

	<p>Object: Selbstangefertigter Holzkoffer eines deutschen Kriegsgefangenen, Krasnyj Lutsch, Ukraine, 1948</p> <p>Museum: Museum Berlin-Karlshorst Zwieseler Straße 4 10318 Berlin 030-50150821 boltovska@museum-karlshorst.de</p> <p>Collection: Sammlung</p> <p>Inventory number: 205936</p>
--	---

## Description

Ein Selbstangefertigter Holzkoffer eines deutschen Spätheimkehrers. Deutsche Kriegsgefangene, die nach dem 31. Dezember 1946 entlassen wurden, bezeichnete man als "Spätheimkehrer". Das Schicksal der Gefangenen und Vermissten gehörte zu den in der deutschen Nachkriegsöffentlichkeit hoch emotional diskutierten Themen. Im September 1955 einigte sich Bundeskanzler Konrad Adenauer mit der sowjetischen Führung auf die Freilassung der letzten 10 000 deutschen Kriegsgefangenen und rund 20 000 Zivilinternierten. Bis Januar 1956 kehrten diese nach Deutschland zurück.

## Basic data

Material/Technique:	Holz, Metall, Leder / Handarbeit
Measurements:	Länge: 30,0 cm, Höhe: 14,0 cm, Breite: 43,5 cm

## Events

Created	When	1948
	Who	
	Where	
Owned	When	Since May 16, 2001
	Who	Museum Berlin-Karlshorst
	Where	Berlin

[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Krasny Lutsch
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Ukraine
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Soviet Union
[Relation to time]	When	1941-1945
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Wehrmacht
	Where	

## Keywords

- Heimkehr
- Imprisonment
- Krieg gegen die Sowjetunion (1941-1945)
- Manual work
- Prisoner of war
- Prisoner-of-war camp
- Spätheimkehrer
- Suitcase
- Utensil

## Literature

- Deutsch-Russisches Museum Berlin Karlshorst (Hrsg.) (2014): Katalog zur Dauerausstellung. Berlin